

Lebenslauf und Schriftenverzeichnis

Stefan Liebig

Derzeitige Position

W3-Professor für Soziologie mit dem Schwerpunkt Empirische Sozialstrukturanalyse am Institut für Soziologie der Universität Duisburg-Essen.

Forschungsschwerpunkte

Sozialstrukturanalyse, Soziologische Gerechtigkeitsforschung, Organisationssoziologie, Methoden der empirischen Sozialforschung (Datenerhebung).

Akademische Abschlüsse

- Habilitation Sozialwissenschaftliche Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München (4.2.2004). Die Venia lautet *Soziologie* (Habilitationsschrift: „Zur Rekonstruktion der Bedingungen kollektiver Moralität in modernen Gesellschaften“, Gutachter: J. Allmendinger, A. Nassehi).
- Promotion Humboldt-Universität zu Berlin (3.11.1997) (*summa cum laude*,
(Dr. rer. soc.) Kommission: Th.Edeling, H.-P. Müller, H. Münkler, C. Offe, B. Wegener).
- Studienabschlüsse:
M. A (Soziologie) Universität Heidelberg (24.6.1992) (Abschlussnote: *gut*).
- Diplom-Theologie Universität Heidelberg (1.2.1991) (Abschlussnote: *gut*).

Hochschulausbildung

- 1988 - 1992 Studium der Soziologie an der Universität Heidelberg
- 1982 - 1991 Studium der Evangelischen Theologie an der Universität Heidelberg

Wissenschaftlicher Werdegang

- Seit 16.10. 2006 Inhaber des Lehrstuhls für Empirische Sozialstrukturanalyse am Institut für Soziologie der Universität Duisburg-Essen.
- 07/2006 Ruf auf eine W3-Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Empirische Sozialstrukturanalyse an Universität Duisburg-Essen (Erstplazierter, angenommen)
- 03/2006 Ruf auf eine W2-Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Vergleich moderner Gegenwartsgesellschaften an der Universität Leipzig (Erstplazierter, abgelehnt)
- 10/2005-09/2006 Zunächst Vertreter, ab 02/2006 Inhaber der W2-Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Methodenlehre/Empirische Sozialforschung am Fachbereich IV der Universität Trier
- 11/2006 Ruf auf eine W2-Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Methodenlehre/Empirische Sozialforschung an der Universität Trier (Erstplazierter, angenommen)
- 03/2005-08/2005 Lehrbeauftragter am Institut für Soziologie der Universität Bern
- 10/2004-09/2005 Vertretung der C3/W2-Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt „Empirische Sozialstrukturanalyse“ am Institut für Soziologie der Universität Duisburg-Essen.
- 10/1998-09/2004 Leiter der selbstständigen Nachwuchsgruppe „Interdisziplinäre Soziale Gerechtigkeitsforschung“ am Institut für Sozialwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin.
- 10/1993 - 09/1998 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrbereich „Empirische Sozialforschung“ des Instituts für Sozialwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin.
- 04/1993 - 09/1993 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrbereich „Empirische Forschungsmethoden“ der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam.
- 02/1991 - 03/1993 Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Drittmittel) am Institut für Soziologie der Universität Heidelberg.

Lehr- und Forschungsaufenthalte

- 03/2003 Department of Sociology, Eötvös Loránd University Budapest im
05/2002 Rahmen des Sokrates/Erasmus-Mobilitätsprogramms der EU.
- 03/1997 Visiting Scholar am Institute of Sociology, New York University,
New York, USA.
- 06/1992 - 08/1992 Institute for Social Research, University of Michigan (ISR),
Ann Arbor, USA.

Schriftenverzeichnis

Bücher

- *Verteilungsprobleme und Gerechtigkeit in modernen Gesellschaften*. Frankfurt/M.: Campus (als Herausgeber mit H. Lengfeld und S. Mau) (2004).
- *Interdisziplinäre Soziale Gerechtigkeitsforschung. Zur Verknüpfung empirischer und normativer Perspektiven*. Frankfurt/M.: Campus (als Herausgeber mit H. Lengfeld) (2002).
- *Soziale Gerechtigkeitsforschung und Gerechtigkeit in Unternehmen*. München: Rainer Hampp Verlag (1997).

Gastherausgeberschaft

- *Gerechtigkeit und Effizienz*. Schwerpunktheft der Zeitschrift „Industrielle Beziehungen“, Heft 4/2003 (mit J. Sydow und H. Lengfeld).

Aufsätze in begutachteten Fachzeitschriften

- Soziale Einstellungen in der Organisationsgesellschaft. Betriebliche Strukturen und die gerechte Verteilungsordnung der Gesellschaft. *Zeitschrift für Arbeitsmarktforschung* 39: 255-276 (mit A. Krause) (2006)
- Wann ist ein Steuersystem gerecht? Einstellungen zu allgemeinen Prinzipien der Besteuerung und zur Gerechtigkeit der eigenen Steuerlast. *Zeitschrift für Soziologie* 34: 468-491 (mit S. Mau) (2005).
- Was ist gerecht im Unternehmen? *Managementforschung* 14: 79-106 (2004).
- Arbeitsbeziehungen und soziale Gerechtigkeit. Stand und Perspektiven der empirischen Forschung. *Industrielle Beziehungen* 10: 472-490 (mit H. Lengfeld) (2003).
- Gerechtigkeit in Organisationen. S. 151-187 in: Jutta Allmendinger und Thomas Hinz (Hrsg.): *Soziologie der Organisation*. Sonderheft der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie (2002).
- Industrial Relations and Justice Ideologies in the Firm: A Justice-Based Explanation of Works Council Effectiveness. *Social Justice Research* 15: 245-270 (mit H. Lengfeld) (2002).
- Gruppenarbeit, Entlohnung und Gerechtigkeit: Zu einem vergessenen Feld der arbeitssoziologischen Reorganisationsforschung. *Zeitschrift für Soziologie* 31: 211-231 (mit H. Lengfeld) (2002).
- Einstellungen zur sozialen Mindestsicherung. Ein Vorschlag zur differenzierten Erfassung normativer Urteile. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 54:109-134 (mit S. Mau) (2002).
- Lessons from Philosophy? Interdisciplinary Justice Research and Two Classes of Justice Judgments. *Social Justice Research* 14: 265-287 (2001).

- Is the ‚Inner Wall‘ Here to Stay? Justice Ideologies in Unified Germany. *Social Justice Research* 13: 177-198 (mit B. Wegener) (2000).
- Einstellungen zur sozialen Ungleichheit in Ostdeutschland: Plädoyer für eine doppelte Vergleichsperspektive. *Zeitschrift für Soziologie* 29: 3-26 (mit R. Verwiebe) (2000).
- Industrielle Beziehungen und soziale Gerechtigkeitseinstellungen. Eine gerechtigkeitstheoretische Erklärung der betrieblichen Mitbestimmung. *Industrielle Beziehungen* 7: 10-42 (mit H. Lengfeld) (2000).
- Normatív legitimáció és igazságosság (Legitimation und Gerechtigkeit im Transformationsprozess). *Szofi Szociológiai Figyelő* 1: 129-140 (mit A. Örkeny) (1999).
- Gerechtigkeitsvorstellungen und Unternehmenskultur. Befunde zu den Bedingungen von Gerechtigkeitsbeurteilungen in Unternehmen. *Industrielle Beziehungen* 2: 346-66 (1995).
- Eine Grid-Group-Analyse sozialer Gerechtigkeit: Die neuen und alten Bundesländer im Vergleich. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 45: 668-690 (mit B. Wegener) (1993).

Aufsätze in redaktionell betreuten Fachzeitschriften

- Empfinden die Erwerbstätigen in Deutschland ihre Einkommen als gerecht? DIW-Wochenbericht Nr. 48/2005: 721-725 (mit J. Schupp) (2005).
- Just taxation? Evaluating one's own tax burdens. *Public Policy Research* 12: 93-101 (mit S. Mau) (2005).
- Einkommensgerechtigkeit in Deutschland? DIW-Wochenbericht Nr. 47/2004: 725-730 (mit J. Schupp) (2004).
- Arbeit, Organisation und Moral. Eine Grid-Group-Theorie der Gerechtigkeit in Unternehmen. *Soziale Welt* 53: 115-140 (mit H. Lengfeld) (2002).
- Interdisciplinary Social Justice Research. In: *Newsletter of the International Society for Social Justice Research* 1/01 (Online-Publikation: www.isjr.org) (mit H. Lengfeld und S. Mau) (2001).
- Politisches Engagement, Protest und die Bedeutung sozialer Ungerechtigkeit. *Aus Politik und Zeitgeschichte* B 7-8: 22-31 (mit H. Lengfeld und A. Märker) (2000).
- Gerechtigkeitseinschätzung und Legitimation im Vereinigungsprozeß: Die Rolle des grenznahen Wohnorts in der ehemaligen DDR. *Berliner Journal für Soziologie* 3: 57-73 (1993).

Aufsätze in Sammelbänden

- Gerechter Lohn – Probleme und neuartige Empirie. S. 101-110 in: Gerhard Huber, Hagen Krämer und Heinz D. Kurz (Hrsg.). *Einkommensverteilung, technischer Fortschritt und struktureller Wandel*. Festschrift für Peter Kalmbach. Marburg: Metropolis (mit G. G. Wagner und J. Schupp) (2005).

- Der Streit um Gerechtigkeit – und was die Leute denken. S. 13-38 in: Matthias Möhring-Hesse (Hrsg.), *Streit um die Gerechtigkeit. Themen und Kontroversen im gegenwärtigen Gerechtigkeitsdiskurs*. Schwalbach/Taunus: Wochenschau-Verlag (2005).
- Organisationsstrukturen und moralische Überzeugungen. S.451-492 in: Wieland Jäger und Uwe Schimank (Hrsg.): *Organisationsgesellschaft. Facetten und Perspektiven*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (2005).
- A Legitimate Guaranteed Income? S. 207-228 in: Guy Standing (Ed.), *Promoting Income Security as a Right: Europe and North America*. London: Anthem Press (mit S. Mau) (2004).
- Gerechtigkeit zwischen den Generationen in der wohlfahrtsstaatlichen Alterssicherung. S. 97-131 in: Stefan Liebig, Holger Lengfeld und Steffen Mau (Hrsg.) *Verteilungsprobleme und Gerechtigkeit in modernen Gesellschaften*. Frankfurt/M.: Campus (mit U. Dallinger) (2004).
- Arbeitslosigkeit und Moralökologie. Zu den Folgen des Verlusts moralischer Anregungs- und Anerkennungskontexte. S. 197-221 in: Stefan Liebig, Holger Lengfeld und Steffen Mau (Hrsg.) *Verteilungsprobleme und Gerechtigkeit in modernen Gesellschaften*. Frankfurt/M.: Campus (2004).
- Richard J. Herrnstein & Charles Murray: *The Bell Curve. Intelligence and Class Structure in American Life*. New York 1994. In: Hans-Peter Müller und Michael Schmid (Hrsg.): *Hauptwerke der Ungleichheitsforschung*. Opladen: Westdeutscher Verlag (2003).
- Gerechtigkeitsforschung als interdisziplinäres Projekt. S. 7-20 in Stefan Liebig und Holger Lengfeld (Hrsg.): *Interdisziplinäre Soziale Gerechtigkeitsforschung. Zur Verknüpfung empirischer und normativer Perspektiven*. Frankfurt/M.: Campus (mit H. Lengfeld) (2002).
- Gerechtigkeitseinstellungen und Gerechtigkeitsurteile. Zur Unterscheidung zweier Urteilkategorien. S. 77-102 in Stefan Liebig und Holger Lengfeld (Hrsg.): *Interdisziplinäre Soziale Gerechtigkeitsforschung. Zur Verknüpfung empirischer und normativer Perspektiven*. Frankfurt/M.: Campus (2002).
- Gerechtigkeit durch Verfahren oder Gerechtigkeit durch Prinzipien? Zum Problem der Verteilung knapper, unteilbarer Güter. S. 187-218 in Stefan Liebig und Holger Lengfeld (Hrsg.): *Interdisziplinäre Soziale Gerechtigkeitsforschung. Zur Verknüpfung empirischer und normativer Perspektiven*. Frankfurt/M.: Campus (mit S. Schlothfeldt) (2002).
- Das Grid-Group-Paradigma und sein Beitrag für die interdisziplinäre soziale Gerechtigkeitsforschung. S. 219-242 in Stefan Liebig und Holger Lengfeld (Hrsg.): *Interdisziplinäre Soziale Gerechtigkeitsforschung. Zur Verknüpfung empirischer und normativer Perspektiven*. Frankfurt/M.: Campus (mit S. Schlothfeldt) (2002).
- Protest und Verweigerung. Die Folgen sozialer Ungerechtigkeit in Deutschland. S. 263-298 in M. Schmitt und L. Montada (Hrsg.): *Gerechtigkeitserleben im wiedervereinten Deutschland*. Opladen: Leske + Budrich (mit B. Wegener) (1999).
- Gerechtigkeitsideologien 1991-1996. S. 25-59 in Heiner Meulemann (Hrsg.): *Werte und nationale Identität im vereinten Deutschland*. Opladen: Leske + Budrich (mit B. Wegener) (1998).

- Gerechtigkeit in Unternehmen aus sozialwissenschaftlicher Sicht. S. 39-55 in Gerhard Blickle (Hrsg.): *Ethik in Organisationen*. Göttingen: Verlag für Angewandte Psychologie (1998).
- Primäre und sekundäre Ideologien. Ein Vergleich von Gerechtigkeitsvorstellungen in Deutschland und den USA. S. 265-293 in Hans-Peter Müller und Bernd Wegener (Hrsg.): *Soziale Ungleichheit und soziale Gerechtigkeit*. Opladen: Leske + Budrich (mit B. Wegener) (1995).
- Hierarchical and Social Closure Conceptions of Distributive Social Justice: A Comparison of East and West Germany. S. 239-259 in James R. Kluegel, David S. Mason und Bernd Wegener (Hrsg.): *Social Justice and Political Change. Political Opinion in Capitalist and Post-Communist Nations*. New York: De Gruyter (mit B. Wegener) (1995).
- Dominant Ideologies and the Variation of Justice Norms: A Comparison of East Germany, West Germany, and the United States. S. 263-284 in James R. Kluegel, David S. Mason und Bernd Wegener (Hrsg.): *Social Justice and Political Change. Political Opinion in Capitalist and Post-Communist Nations*. New York: De Gruyter (mit B. Wegener) (1995).

Expertisen

- Gerechtigkeit zwischen den Generationen. *Expertise zum 7. Familienbericht der Bundesregierung, 2004*.

Rezensionen

- Bereichsbesprechung „Quantitative Methoden der Sozialforschung“. *Soziologische Revue* 29: 489-493 (mit C. Weins) (2006).
- Irene Becker / Richard Hauser, Soziale Gerechtigkeit - eine Standortbestimmung. Zieldimensionen und empirische Befunde. *Soziologische Revue* 28: 362-367 (2005).
- Zwischen Normativität, Institutionenanalyse und Einstellungsforschung: Soziale Gerechtigkeit im Spiegel der Soziologie (Sammelbesprechung). *Soziologische Revue* 25:22-34 (mit H. Lengfeld) (2002).
- Der Nutzen moralischer Gefühle: Gerechtigkeitsforschung in Organisationen. *Industrielle Beziehungen* 6: 214-27 (1999).

Sonstige Veröffentlichungen

- Wann ist ein Steuersystem gerecht? Einstellungen zu allgemeinen Prinzipien der Besteuerung und zur Gerechtigkeit der eigenen Steuerlast. *Duisburger Beiträge zur Soziologischen Forschung* 1/2005 (mit S. Mau)
- Wie sozial gerecht wäre ein allgemeines Grundeinkommen? *Die Neue Gesellschaft / Frankfurter Hefte* 7/8, 2002: 469-472 (mit H. Lengfeld)
- Was ist sozial gerecht? *Humboldt-Spektrum* 2002/1:18-22.
- Gerechtigkeitsideologien: Theoretische Grundlagen, Operationalisierung und Ergebnisse für die Erhebung von Einstellungen zur sozialen Gerechtigkeit. In: Angelika Glöckner-

Rist (Hrsg.): *ZUMA-Informationssystem Sozialwissenschaftlicher Skalen (ZIS) Version 4.0*. ZUMA-Mannheim (mit G. Stark und B. Wegener) (2000).

- Deutschland auf dem Weg zu mehr sozialer Gerechtigkeit? Die steuerpolitische Antwort der rot-grünen Regierung auf die Gerechtigkeitslücke der Ära Kohl - Anmerkungen aus gerechtigkeitswissenschaftlicher Sicht. *Frankfurter Rundschau* 54/9: 9 (mit H. Lengfeld und A. Märker) (1999).